

Vor 1000 Jahren starb der St. Galler Mönch Notker III., genannt «Notker der Deutsche». Seine Leistungen auf dem Gebiet der Übersetzung damals zentraler Schultexte in die althochdeutsche Volkssprache markieren einen Höhepunkt in der europäischen Bildungsgeschichte des Mittelalters und in der Überlieferung des Althochdeutschen. Notkers Werk ist traditioneller Forschungsgegenstand der historischen Germanistik. Seit jüngerer Zeit sind auch breitere Kreise auf Notker aufmerksam geworden, darunter die Geschichtswissenschaft, Mittellatinistik, Philosophie, historische Astronomie und Musikwissenschaft. Die Tagung befasst sich mit der interdisziplinären Ausweitung der Notker-Forschung und bezweckt eine erstmalige Erarbeitung von Notkers Gesamtprofil.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: conference@stibi.ch

Stiftsbibliothek
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen / Schweiz
www.stiftsbibliothek.ch



katholischer
konfessionsteil
des Kantons
st.gallen

Institutionelle Partner

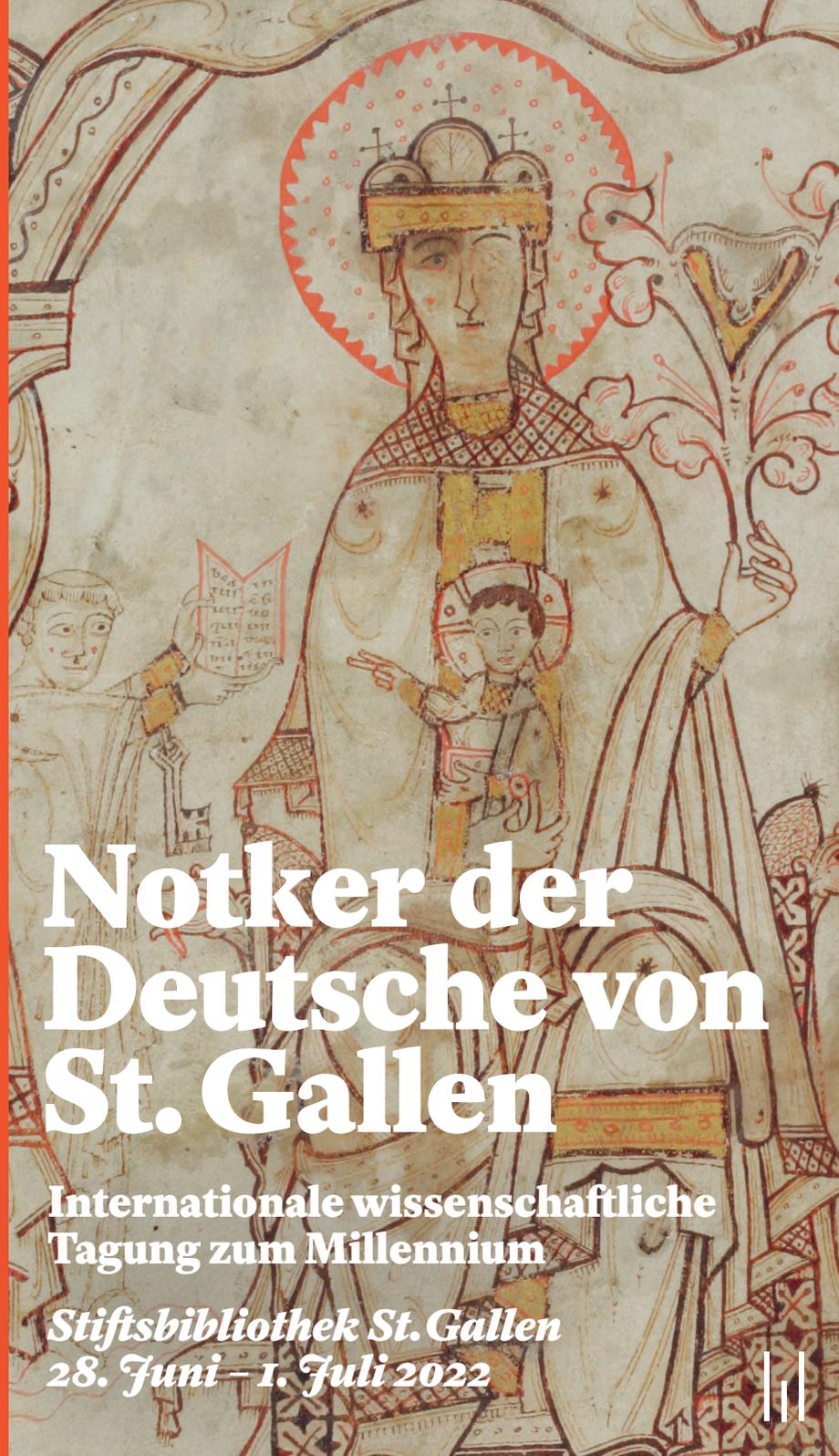


Notker der Deutsche von St. Gallen

Internationale wissenschaftliche
Tagung zum Millennium

Stiftsbibliothek St. Gallen
28. Juni – 1. Juli 2022

Vorderseite:
Petrus präsentiert den Psalter Christus und Maria.
Detail aus dem Titelblatt der wichtigsten Abschrift
von Notkers althochdeutschem Psalter, Kloster
Einsiedeln, 12. Jahrhundert. St. Gallen, Stiftsbiblio-
thek, Cod. Sang. 21, S. 4.



Dienstag, 28. Juni 2022

18–18.15 Uhr	<i>Cornel Dora, St. Gallen</i>	Begrüßung
18.15–19.15 Uhr	<i>Ernst Hellgardt, München</i>	Notkers des Deutschen St. Gallen

Mittwoch, 29. Juni 2022

Sprachliche Aspekte und Lexikographie

Panelleitung: *Andreas Nievergelt, St. Gallen*

9–10 Uhr	<i>Jessica Ammer, Bonn und Aletta Leipold, Leipzig</i>	Der «Fachwortschatz» in Notkers Übersetzungswerk
10–11 Uhr	<i>Brigitte Bulitta und Almut Mikeleitis- Winter, Leipzig</i>	... unde gebirgit tiefe sinna in sinen scripturis. Notker III. im Althochdeutschen Wörterbuch

11–11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30–12.30 Uhr	<i>Elvira Glaser, Zürich</i>	Zweisprachigkeit bei Notker
12.30–13 Uhr	<i>Lukas Griethe, Zürich</i>	Tempus in Notkers rein althochdeutschen Texten

12.30–14.30 Uhr **Mittagspause**

Überlieferungsgeschichte Panelleitung: *Elke Krotz, Wien*

14.30–15.30 Uhr	<i>Anna Grotans, Columbus (Ohio)</i>	St. Gallen und Lothringen um die Jahrtausendwende
15.30–15.45 Uhr	Kaffeepause	
15.45–16.45 Uhr	<i>Philipp Lenz, St. Gallen</i>	Paläographische und kodikologische Beobachtungen zur frühesten Überlieferung der Werke Notkers des Deutschen im Kloster St. Gallen
17.00–18.00 Uhr		Führung durch die Ausstellung <i>Zeitenwende – Notker der Deutsche von St. Gallen (+ 1022)</i>

Donnerstag, 30. Juni 2022

Textorganisation und Lektürepraktiken

Panelleitung: *Elke Krotz und Stephan Müller, Wien*

9–10 Uhr	<i>Claudia Wich-Reif, Bonn</i>	<i>De consolatione philosophiae</i> und <i>De nuptiis Philologiae et Mercurii</i> lateinischdeutsch. Routineformeln, Satzstrukturen und Text- gliederungsprinzipien in Notkers Martianus- Capella- und Boethius-Bearbeitung
----------	------------------------------------	--

10–11 Uhr	<i>Anton Näf, Neuchâtel</i>	<i>Facilior constructio est</i> – Grammatik im Dienste des Leseverstehens
-----------	---------------------------------	--

11–11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.15–12.15 Uhr	<i>Daniela Mairhofer, Princeton</i>	Reading and teaching Boethius in the Middle Ages: Notker the pioneer
-----------------	---	---

12.15–13.45 Uhr **Mittagspause**

Consolatio Philosophiae Panelleitung: *Stephan Müller, Wien*

13.45–14.15 Uhr	<i>Cornel Dora, St. Gallen</i>	<i>Só ist nú zegángen romanum imperium.</i> Der St. Galler Prolog zur <i>Consolatio</i> und Notkers Jahrtausendwende
14.15–15.15 Uhr	<i>Sophie Marshall, Jena</i>	Klang und Struktur der trügerischen Bilder. Zu Notkers Umgang mit <i>Consolatio</i> - Gedichten
15.15–16.15 Uhr	<i>Verio Santoro, Salerno</i>	Die notkersche Deutung der Orpheus- Episode in Boethius' <i>De consolatioe Philosophiae</i>

16.15–16.30 Uhr **Kaffeepause**

Zu Notkers kleineren Werken Panelleitung: *Norbert Kössinger, Magdeburg*

16.30–17.30 Uhr	<i>Michael Klaper, Jena</i>	Die sogenannte <i>Musica</i> Notkers III. von Sankt Gallen: Forschungsbericht und neue Perspektiven
17.30–18.30 Uhr	<i>Fost Schmid, Zürich</i>	Notker Labeo als Kosmograph: ein St. Galler Erd- und Himmelsglobus um 1015

Freitag, 1. Juli 2022

Psalter Panelleitung: *Norbert Kössinger, Magdeburg*

9–10 Uhr	<i>Elke Krotz, Wien</i>	Notkers Psalter: Stand und Desiderate der Forschung
10–11 Uhr	<i>Cinzia Grifoni, Wien</i>	Tradition in der Innovation. Die Rand- glossierung der Handschrift St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 27 als Quelle von Notkers Psalmenwerk

11–11.30 Uhr **Kaffeepause**

Rezeption Panelleitung: *Andreas Nievergelt, St. Gallen*

11.30–12 Uhr	<i>Ernst Tresp, Freiburg (Schweiz)</i>	Schüler und Lehrer. Notker aus der Sicht Ekkeharts IV.
12–12.30 Uhr	<i>Karl Schmuki, St. Gallen</i>	Der Anteil barockzeitlicher St. Galler Mönche an der Forschung zu Notker dem Deutschen

Abschlussdiskussion Leitung: *Andreas Nievergelt, St. Gallen*